



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion Winsen (Luhe)



SPD-Fraktionsvorstand Winsen (Luhe) – Uhlenhorst 28 - 21423 Winsen (Luhe)

Stadt Winsen (Luhe)
Bürgermeister André Wiese
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Michael Schulze

Fraktionsvorsitzender

Christine Glawe

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Philip Meyer

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Winsen (Luhe), den 02.12.2025

Antrag zum Verwaltungsausschuss am 4. Dezember 2025 zur Vorlage VO/25/0294-01
Haushaltsplan 2026/2027

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion Winsen (Luhe) stellt zum Verwaltungsausschuss am 4. Dezember 2025
sowie für die fortfolgenden Haushaltsberatungen folgenden Antrag:

1. Die in der Vorlage VO/25/299-01 unter Punkt 10 vorgesehene Kostenerhöhung für die Ferienbetreuung wird nicht vorgenommen. Dem Produktkonto 42710230 werden anteilig auf die Schulen weitere Mittel von jährlich 7.500 Euro zugeschrieben. Die Erhöhung wird bedarfsgerecht auf die Produkte 211200 (Alte Stadtschule), 211201 (Grundschule Pattensen), 211202 (Schule im Borsteler Grund), 211203 (Hanseschule), 211204 (Grundschule Stöckte) und 213201 (Grund- und Oberschule am Ilmer Barg) verteilt. Gegenfinanziert wird diese Erhöhung durch die Einsparung der kostenpflichtigen Nachmittagsbetreuung, welche durch die Einführung des Ganztages die Bedarfe abdeckt.

2. Die Zuweisungen auf dem Produkt 252200 / Produktkonto 43180000 für den Heimat- und Museumsverein werden von 88.000 Euro in den Haushaltsjahren 2026/2027 sowie für die fortfolgenden Jahre dauerhaft auf 113.000 p.a. Euro erhöht.
3. Die Zuschüsse auf dem Produkt 263000 / 43180130 für die Musikschule Winsen werden für die Haushaltsjahre 2026/2027 sowie fortfolgend dauerhaft auf 145.000 Euro p.a. erhöht.
4. Im dem Produkt Soziales 315250 beantragen wir für das Haushaltsjahr 2026 eine Erhöhung des Budgets Integration Produktkonto 43185020 von 80.000 Euro auf 85.000 Euro.
5. Um Mittel für notwendige Instandhaltungs- und/oder Erhaltungsarbeiten vorzuhalten, beantragen wir eine Aufstockung der aktuellen 12.400 Euro auf 22.400 Euro für 2026 (+10.000 Euro) sowie auf 42.400 Euro für 2027 (+30.000 Euro) in dem Produkt 421200 / 42110000. Diese Mittel sind vorbehaltlich für den Komplex Sporthalle / Dorfgemeinschaftshaus Stöckte aufzustocken.
6. Damit mögliche, noch nicht bekannte, Instandhaltungs- und Erhaltungsarbeiten an unseren Kindertagesstätten umgesetzt werden können, beantragen wir die Aufstockung der Haushaltsansätze 2026 / 2027 in dem Produkt 365200 / 42110000 um jeweils 60.000 Euro für 2026 sowie für 2027. Handelt es sich bei den Maßnahmen um investive Maßnahmen, sind diese Kosten durch das Produkt Baulandmanagement 522210 / 78210000 gegenzufinanzieren.

Begründung

In der Abstimmung des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes in 2024 haben wir als SPD-Fraktion die Bedeutung von Sozialem, Bildung und Kultur klar hervorgehoben. Aus diesem Grund haben wir uns bereits im Ausschuss für Schulen und Kindergärten am 20. November 2025 gegen die Gebührenerhöhung der Ferienbetreuung ausgesprochen. Diese Erhöhung wird durch die Einstellung der kostenpflichtigen Nachmittagsbetreuung gegenfinanziert. Nach Rücksprache mit den Schulleitungen ist die Inanspruchnahme der Spätbetreuung an den Schulen stark zurück gegangen bzw. findet nicht mehr statt. Mit der Einführung des Ganztages ab dem Schuljahr 2026/2027 wird zukünftig der Freitag ebenfalls abgedeckt, so dass die kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung eingestellt wird und damit Haushaltsmittel frei werden.

Die dauerhafte Erhöhung der Zuschüsse für den Heimat- und Museumsverein sowie die Musikschule ist für die Kulturlandschaft in Winsen (Luhe) unerlässlich. Beide Vereine leisten einen essentiellen Beitrag zur frühkindlichen Bildung sowie auch zum kulturellen Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Winsen (Luhe). Eine Reduzierung auf den Sockelbetrag von 88.000 Euro bzw. 120.500 Euro würde dazu beitragen, dass das Angebot in diesem Umfang nicht beibehalten werden kann. Vor allem der Heimat- und Museumsverein plant mit diesen Mitteln, die Stelle des Museumspädagogen dauerhaft zu sichern, so dass wir als SPD-Fraktion dies im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen wollen. Um Planbarkeit auf Seiten der Vereine zu schaffen, sprechen wir uns dafür aus, diese Zuschüsse dauerhaft einzuplanen.

Als notwendig erachten wir darüber hinaus die Aufstockung des Budgets Integration im aktuellen Haushaltsansatz. Ein Absenken der Mittel um 20% sehen wir als falsches Signal, so dass wir uns für eine maximale Absenkung von 15% und somit einen Haushaltsansatz von 85.000 Euro aussprechen.

In 2026/2027 eröffnet die Grundschule Stöckte. Da der Bau der Sporthalle am Schulstandort zu einem späteren Zeitpunkt geplant ist, sehen wir mögliche Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten als gegeben an, um den Sportunterricht in der vorhandenen Stöckter Turnhalle zu ermöglichen. Da die Sporthalle und das Dorfgemeinschaftshaus baulich nicht voneinander zu trennen sind (Fenster / Heizung etc.), können diese Mittel auf Nachweis und bei dringenden sowie notwendigen Erhaltungsaufwendungen verwendet werden. Prioritär sind die Maßnahmen für die Sporthalle in Stöckte zu verwenden.

Die städtischen Gebäude der Kindertagesstätten weisen ein teilweise hohes Potenzial an Renovierungs- und Erhaltungsaufwendungen auf. Dem ist die Verwaltung bereits in der Position 365200 / 42110000 teilweise nachgekommen. Um Maßnahmen finanziell umsetzen zu können, reichen aus unserer Sicht bei den aktuellen Preisen diese Mittel nicht aus, so dass wir eine Aufstockung der bereitzustellenden Mittel für notwendig erachten. Wie bereits im Ausschuss angemerkt, werden mögliche Arbeiten anhand von Priorisierungen vorgenommen.

gez.
Michael Schulze
Fraktionsvorsitzender

gez.
Christine Glawe
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Sabine Lehmbeck
Ausschussvorsitzende Kultur